



PDC – PRINT DIGITAL CONVENTION 2026 – Pressemitteilung Nr. 7 / April 2026

## **Diese Highlight-Projekte machen Lust auf die PRINT DIGITAL CONVENTION**

*Die PRINT DIGITAL CONVENTION (PDC) 2026 rückt mit ihren Highlight-Projekten konkrete Anwendungen in den Mittelpunkt. In der Erlebnismesse zeigen Unternehmen und Partner entlang der gesamten Wertschöpfungskette, wie moderne Print-, Packaging- und Multichannel-Lösungen in der Praxis funktionieren.*

Im Fokus stehen reale Use Cases statt isolierter Technologien – von Markenkommunikation und erlebnisorientierten Anwendungen über datengetriebene Printprodukte bis hin zu Lösungen für Packaging und E-Commerce. „Die Highlight-Projekte zeigen, wie aus Technologien konkrete Anwendungen entstehen. Sie machen sichtbar, welche Rolle Print heute in Marketing, Kommunikation und Produktion spielt“, erklärt Rüdiger Maaß, Geschäftsführer des Fachverbandes Medienproduktion e.V. (FMP).

### **Von Braille bis Rennsimulator: Print wird erlebbar und inklusiv**

Die Projekte der Initiative WE.LOVE.PRINT verdeutlichen, wie vielseitig Print eingesetzt werden kann – von gesellschaftlicher Wirkung bis hin zu interaktiven Erlebnisformaten. Die Affirmationskarten setzen bewusst auf einen emotionalen Zugang: Sie bringen positive Botschaften in den Alltag und wirken durch ihre physische Präsenz nachhaltiger als digitale Impulse. Besonders hervorzuheben ist die Umsetzung in Brailleschrift, die per Siebdruck aufgebracht wird. Dadurch werden Inhalte nicht nur sichtbar, sondern auch fühlbar und sind für Menschen mit Sehbeeinträchtigung unmittelbar zugänglich.

Einen anderen Ansatz verfolgt das Projekt „WE.LOVE.PRINT – SPEED“, das Print in ein interaktives Erlebnis überführt. Im Zentrum stehen ein Rennwagen aus dem Porsche Carrera Cup sowie ein Renn-Simulator, über den Besucher selbst aktiv



werden können. Die Fläche ist im Motorsportdesign gestaltet und wird durch passende Printanwendungen ergänzt, darunter großflächige Inszenierungen sowie limitierte, teilweise signierte Poster. Der Zugang erfolgt digital über QR-Codes. So entsteht ein Zusammenspiel aus physischer Inszenierung, digitaler Interaktion und Print.

### **Von Wetterdaten zu Printprodukten: Personalisierung und automatisierte Workflows**

Projekte wie CLIMOTI und VITAMIN P stehen für datengetriebene Anwendungen und automatisierte Prozesse. CLIMOTI zeigt, wie sich historische Wetterdaten in individualisierte Printprodukte übersetzen lassen und so emotionale Erinnerungen entstehen. Gleichzeitig wird deutlich, welche Rolle Daten als Bestandteil moderner Printanwendungen spielen.

Das Gemeinschaftsprojekt VITAMIN P demonstriert, wie vernetzte Systeme entlang der gesamten Produktionskette ineinandergreifen – von der Datenerstellung über Preflight und Kalkulation bis hin zur individualisierten Produktion mit Druckveredelung in Echtzeit. Damit wird sichtbar, wie sich hochwertige Printproduktion und Marketingprozesse zunehmend miteinander verzahnen.

### **Intelligente Etiketten: Wenn Packaging zur digitalen Schnittstelle wird**

Ein weiteres Highlight-Projekt widmet sich der Rolle von Verpackung und Etiketten im Spannungsfeld zwischen Markenwirkung und regulatorischen Anforderungen. Am Beispiel einer eigens entwickelten Wein- und Sektedition wird gezeigt, wie Veredelung, Design und digitale Funktionen zusammenwirken. Über QR-Codes lassen sich Informationen zu Inhaltsstoffen, Herkunft und Nachhaltigkeit direkt abrufen. Gleichzeitig werden aktuelle Anforderungen aus der EU-Regulatorik berücksichtigt, etwa zur Deklaration von Inhaltsstoffen, sowie zukünftige Entwicklungen wie der Digital Product Passport. Packaging wird damit sowohl zum Markeninstrument als auch zum Informationsträger.



### **Print schafft Orientierung und macht Marken interaktiv**

Mit der Bio-Safterei Voelkel hat die PDC einen Markenpartner gewonnen, mit dem ein Flaschenanhänger entwickelt wurde, der mittels Siebdruckveredelung mit thermosensitiver Farbe anzeigt, wann die optimale Trinktemperatur erreicht ist. Damit wird Print nicht nur als gestalterisches Element eingesetzt, sondern übernimmt eine konkrete Funktion in der Anwendung. Die Umsetzung der Siebdruckveredelung erfolgt durch die Kreye Siebdruck GmbH.

### **Das Convention-Tagebuch: Print als funktionaler Begleiter**

Ein fester Bestandteil der PDC ist das Convention-Tagebuch, das Besucher durch die Veranstaltung begleitet. Es ist das „Workbook“ für die PDC-Teilnehmer mit Informationen zu den Highlight-Projekten, dem Kongress-Programm und weiterführenden Informationen vor Ort.

Weitere Informationen zu den Highlight-Projekten finden sich unter: [www.printdigitalconvention.de/highlight-projekte/](http://www.printdigitalconvention.de/highlight-projekte/)

Die PRINT DIGITAL CONVENTION findet vom 16. bis 17. Juni 2026 in Düsseldorf statt und wird vom Fachverband Medienproduktion (FMP) in Partnerschaft mit der Messe Düsseldorf und der drupa veranstaltet. Weitere Informationen werden fortlaufend unter [www.printdigitalconvention.de](http://www.printdigitalconvention.de) veröffentlicht.

### **Ihr Kontakt:**

#### **Pressereferat drupa / PRINT DIGITAL CONVENTION**

Christian Müller, Senior Manager MarCom (Press & PR)  
Apostolos Hatzigiannidis, Manager MarCom (Operational Services)  
Tel: +49 (0)211 4560 -435 /-544  
[MuellerC@messe-duesseldorf.de](mailto:MuellerC@messe-duesseldorf.de); [HatzigiannidisA@messe-duesseldorf.de](mailto:HatzigiannidisA@messe-duesseldorf.de)

#### **Ausstellerbetreuung PRINT DIGITAL CONVENTION**

Verena Schloesser  
Senior Project Manager drupa  
E-Mail: [SchloesserV@messe-duesseldorf.de](mailto:SchloesserV@messe-duesseldorf.de)  
Tel.: +49 (0)211 4560-524

### **Fachverband Medienproduktion e.V. (FMP)**



Rüdiger Maaß, Geschäftsführer  
Tel: +49 (0)6542 54 52  
[info@f-mp.de](mailto:info@f-mp.de)